



**DEMO FÜR ALLE**

WWW.DEMOFUERALLE.DE

Aktion für Ehe & Familie  
DemoFürAlle  
Münchenhofstr. 33  
D-39124 Magdeburg  
kontakt@demofueralle.de  
Tel: +49 391 / 505 496 53  
Fax: +49 391 / 738 690 60

## **Kinderfalle Trans-Hype: Jetzt aktiv werden Ein Leitfaden für Gespräche mit Abgeordneten**

Die Ampelregierung plant das Transsexuellengesetz durch ein "Selbstbestimmungsgesetz" zu ersetzen. **Die Änderung des Namens, aber auch körperliche Eingriffe wie Hormonbehandlungen und Geschlechtsumwandlungen sollen künftig für alle Personen ab 14 Jahren ohne Gutachten möglich sein.** Stimmen Eltern von Kindern unter 14 Jahren der Geschlechtsänderung nicht zu, kann dies das Familiengericht übernehmen. Bei Kindern ab 14 Jahren gilt das auch für Hormongaben und "genitalverändernde chirurgische Eingriffe". Damit werden Eltern de facto entrechtet und die Gender-Ideologie radikal verwirklicht. Mit weitreichenden Konsequenzen die gesamte Familie.

Bisher stehen alle drei Regierungsparteien hinter dem "Selbstbestimmungsgesetz". **Wenn allerdings der Druck durch Opposition und Bürger steigt, kann das Gesetz noch verhindert oder zumindest abgeschwächt werden.** Deshalb müssen wir Bürger jetzt vor allem unsere lokalen Bundestagsabgeordneten besuchen oder anrufen, um sie davon zu überzeugen, gegen das "Selbstbestimmungsgesetz" zu stimmen. Bitte helfen Sie dabei mit, um die Kinder vor dem Trans-Hype zu bewahren.

Der folgende Leitfaden wird Sie auf ein Treffen und Gespräch mit Ihren Abgeordneten vorbereiten.

### **Vorbereitung**

#### **Finden Sie Ihren Abgeordneten.**

Zunächst müssen Sie herausfinden, welcher MdB für Ihren Wahlkreis zuständig ist. Auf der Webseite des Bundestages können Sie Ihren Ort oder Ihre PLZ eingeben und sich die zuständigen MdBs anzeigen lassen: [www.bundestag.de/abgeordnete](http://www.bundestag.de/abgeordnete). Auf dem Profil des MdBs wiederum finden Sie den Link zu seiner persönlichen Webseite.

#### **Vereinbaren Sie einen Termin.**

Auf der Webseite Ihres MdBs finden Sie E-Mail, Telefon und Postadresse seines Wahlkreisbüros. Kontaktieren Sie ihn und vereinbaren Sie einen Termin im Wahlkreisbüro. Sie können sich auch nach einer Bürgersprechstunde erkundigen. Sollten auf der Webseite keine Kontaktdaten des Wahlkreisbüros angegeben sein, wenden Sie sich an sein Abgeordnetenbüro in Berlin.

Seien Sie sachlich und höflich ohne falsche Bescheidenheit: Es gehört zur Aufgabe des MdB, Gespräche mit interessierten Bürgern zu führen. Ihre Anfrage wird ihn nicht überraschen. Nennen Sie kurz Ihr An-

liegen. Sollte ein Treffen nicht möglich sein, können Sie auch einen Telefontermin vereinbaren. Die folgenden Tipps können auch darauf angewandt werden.

### **Informieren Sie sich über Ihren MdB und seine Partei.**

Ob das Gespräch nun persönlich oder telefonisch geführt wird, es wird Ihnen leichter fallen, wenn Sie sich vorher ausreichend über Ihren MdB informiert haben. Auf der Webseite und in den sozialen Netzwerken können Sie nach Aussagen und Positionen des MdBs und seiner Partei zum "Selbstbestimmungsgesetz" suchen.

Recherchieren Sie außerdem: In welchen Gremien und Ausschüssen des Bundestages sitzt er? Welche Ämter bekleidet er in seiner Fraktion? Welche beruflichen oder ehrenamtlichen Hintergründe hat er?

### **Bereiten Sie sich inhaltlich auf das Gespräch vor.**

Informieren Sie sich vor dem Gespräch über das "Selbstbestimmungsgesetz". Die wichtigsten Fakten und Fragen finden Sie auf [www.demofueralle.blog/transgender](http://www.demofueralle.blog/transgender) und in unserem aktuellen Faltblatt. Nehmen Sie sich Zeit, die Informationen in Ruhe durchzulesen. Machen Sie sich Notizen und besprechen Sie die Themen im Vorfeld auch mit Ihren Freunden oder Verwandten. Sehen Sie sich außerdem unser Animationsvideo "Kinderfalle Trans-Hype". Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Das Faltblatt können Sie [auf unserer Webseite](#) oder mit einer E-Mail an [kontakt@demofueralle.de](mailto:kontakt@demofueralle.de) bei uns bestellen und dem MdB am Ende des Gesprächs überreichen.

## **Das Gespräch**

Stellen Sie sich zu Beginn des Gespräches kurz vor, danken Sie für seine Zeit und nennen Sie Ihr Anliegen. Damit erzeugen Sie eine offene und freundliche Atmosphäre.

Fragen Sie, welche Kenntnisse der MdB über das "Selbstbestimmungsgesetz" besitzt.

Erläutern Sie ihm, je nach seinem bisherigen Wissensstand, die Lage. Machen Sie deutlich, daß diese Themen wichtig und grundlegend sind. Es geht um die Gesundheit der Kinder.

Finden Sie heraus: Wie steht der MdB zu diesem Thema? Wie wird er sich bei der Abstimmung über das "Selbstbestimmungsgesetz" entscheiden? Wird er auch mit seinen Fraktionskollegen darüber sprechen?

Wichtig: Bleiben Sie stets höflich und sachlich. Lassen Sie sich nicht provozieren, sondern bleiben Sie gelassen. Versuchen Sie, ihn zu möglichst konkreten und präzisen Aussagen zu bewegen.

Fragen Sie abschließend, ob Sie ihm im Anschluß an das Gespräch weitere Informationen zu diesen Themen zukommen lassen dürfen. Bedanken Sie sich nochmals für das Gespräch.

## **Nachbereitung**

Schreiben Sie gerne einen kurzen und einfachen Bericht über das Treffen und schicken Sie ihn zur Information oder zur Veröffentlichung an [kontakt@demofueralle.de](mailto:kontakt@demofueralle.de). Informieren Sie Ihre Freunde und Verwandte in dem Wahlkreis über die Position des MdBs und bleiben Sie auf dem Laufenden, wie sich der MdB in Zukunft zu diesen Themen in der Öffentlichkeit äußert.

Herzlichen Dank und viel Erfolg!